

Sonntag, 13. Juni 2021

# Gemeindeabstimmung

Wir unterbreiten Ihnen zur Abstimmung an der Urne:

Seite

Jahresrechnung 2020 – Politische Gemeinde Horgen (inkl. Jugendpolitik Horgen)

3

Horgen, 22. März 2021

Gemeinderat Horgen

Theo Leuthold, Gemeindepräsident

Felix Oberhänsli, Gemeindeschreiber

In dieser Weisung wird zugunsten einer vereinfachten Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet.

# Jahresrechnung 2020 Politische Gemeinde Horgen (inkl. Jugendpolitik Horgen) – Genehmigung

---

## Antrag

Die Jahresrechnung 2020 Politische Gemeinde Horgen (inkl. Jugendpolitik Horgen) wird genehmigt.

## Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 216'480'627.26 und einem Ertrag von Fr. 222'050'579.32 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'569'952.06 ab.

## Bilanz

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 309'508'966.73 aus. Durch den Ertragsüberschuss 2020 von Fr. 5'569'952.06 erhöht sich das Eigenkapital im Gesamthaushalt auf Fr. 116'340'387.25 per 31. Dezember 2020.

### Information zur Genehmigung der Jahresrechnung an der Urne

Der Kantonsrat hat an der Sitzung vom 22. März 2021 beschlossen, dass er das Gesetz, welches temporär erlaubt, Geschäfte einer Gemeindeversammlung an die Urne zu bringen, bis Ende Juni 2021 verlängert.

Die Gemeinde Horgen ist die grösste Versammlungsgemeinde im Kanton Zürich. Da in der aktuellen fragilen Pandemie-Situation grosse Versammlungen möglichst vermieden werden sollten, hat der Gemeinderat beschlossen, auf die Durchführung der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2021 zu verzichten. Dies, um die Horgner Stimmbevölkerung nicht einem unnötigen Risiko aussetzen zu müssen.

Die Abnahme der Jahresrechnung 2020 hingegen muss gesetzlich bis Ende Juni 2021 erfolgen. Diesbezüglich hat der Gemeinderat entschieden, die Abnahme der Jahresrechnung 2020 ausnahmsweise an der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 anstelle der Gemeindeversammlung zum Entscheid zu unterbreiten.

### Fragen zur Jahresrechnung?

Für die Beantwortung etwelcher Fragen steht Ihnen folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: jahresrechnung@horgen.ch.

Den detaillierten Kontoauszug können Sie – wie in den Vorjahren – bei Interesse von der Website [www.horgen.ch](http://www.horgen.ch) herunterladen bzw. einsehen, oder mit einer E-Mail an [rechnungswesen@horgen.ch](mailto:rechnungswesen@horgen.ch) bestellen.

## Bericht

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit Aufwendungen von Fr. 216'480'627.26 (Budget: Fr. 206'880'000.00) und Erträgen von Fr. 222'050'579.32 (Budget: Fr. 207'036'500.00) ab. Der Ertragsüberschuss 2020 beträgt Fr. 5'569'952.06 (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 156'500.00).

Die Verbesserung der Jahresrechnung gegenüber dem Voranschlag um über Fr. 5,4 Mio. ist hauptsächlich auf die hohen Steuereinnahmen von total Fr. 129,8 Mio. (Budget Fr. 118,0 Mio.) zurückzuführen (Mehreinnahmen von rund Fr. 11,8 Mio.). Im Gegenzug resultieren durch die zeitliche Abgrenzung im Finanzausgleich Fr. 8,0 Mio. Mehrausgaben bei den Beiträgen an den Ausgleichsfonds.

Zur weiteren Verbesserung gehört die Jubiläumsdividende der ZKB von Fr. 747'816.65. Diese kann nicht – wie von uns budgetiert und vom Stimmbürger gemäss Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 beschlossen – zu Gunsten einer Sonderrechnung übertragen werden, sondern muss – gemäss Verwaltungsgericht – zwingend als Einnahme in der Erfolgsrechnung im allgemeinen Steuerhaushalt stehen gelassen werden. Diese zusätzliche Vereinnahmung des Beitrags in die Erfolgsrechnung 2020 führt zu einem noch besseren Resultat.

### Finanzausgleich

Nach dem neuen Rechnungsmodell können Zuschüsse und Abschöpfungen beim Finanzausgleich abgegrenzt werden. In zahlreichen Gemeinden (wie auch Horgen) schwankt die Steuerkraft gegenüber dem kantonalen Mittelwert zwischen den Jahren erheblich.

Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Horgen im Jahr 2019 dafür entschieden, den Finanzausgleich zeitlich abzugrenzen. Das heisst, die in der Erfolgsrechnung abgebildete Zahlung des Ressourcenausgleichs stimmt mit der im entsprechenden Jahr erzielten Steuerkraft überein. Ander Zahlung zwei Jahre später ändert sich nichts.

Im Budget 2020 sind Fr. 15,6 Mio. (Vorjahr Fr. 24,7 Mio.) Finanzausgleich eingestellt. Die Jahresrechnung 2020 wird nun – aufgrund der Steuer Mehreinnahmen – mit Fr. 23,6 Mio. belastet.

Im Gemeindegut werden Abschreibungen von Fr. 5,4 Mio. vorgenommen und sind rund Fr. 0,4 Mio. unter dem Budgetwert. Zusätzliche Abschreibungen kennt das neue Rechnungsmodell nicht mehr.

### Finanzpolitische Reserve

Mit der finanzpolitischen Reserve erhielten die Gemeinden ein Instrument, um Schwankungen des Jahresergebnisses zu glätten oder ein angestrebtes Eigenkapitalziel zu erreichen. In der Jahresrechnung ist eine budgetierte Einlage in die Reserve unabhängig vom Jahresergebnis im budgetierten Umfang zu vollziehen. Im Budget 2020 war wiederum eine Einlage von Fr. 500'000.00 als finanzpolitische Reserve (analog 2019) budgetiert. Diese wurde mit dem Jahresabschluss 2020 nun auch vorgenommen.

## Wichtiges in Kürze

### Mindereinnahmen Steuern früherer Jahre rund Fr. 300'000.00

Die Einnahmen aus Steuern früherer Jahre belaufen sich auf Fr. 14'712'719.00. Die budgetierten Fr. 15'000'000.00 werden somit um Fr. 287'281.00 unterschritten. Der Anteil der natürlichen Personen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr zwar von 62 % auf 98 %. Im Gegenzug verringerte sich aber der Anteil der juristischen Personen von 38 % auf noch lediglich 2 %.

### **Mehreinnahmen Steuern Rechnungsjahr Fr. 10'426'029.00**

Die Einnahmen aus Steuern Rechnungsjahr belaufen sich auf Fr. 97'948'029.00. Die budgetierten Fr. 87'522'000.00 werden somit – mit einem Steuerfuss von 87 % (Vorjahr: 84 %) – um über Fr. 10 Mio. übertroffen. Der Anteil der natürlichen Personen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 60 % auf 63 %. Im Gegenzug verringerte sich aber der Anteil der juristischen Personen von 40 % auf 37 %.

Die "ordentlichen Steuern Rechnungsjahr" entwickelten sich wie folgt (gerundet):

Steuereingang 100 %	2020 (Budget)	<b>2020 (Rechnung)</b>
natürliche Personen	Fr. 65'900'000.00	<b>Fr. 71'300'000.00</b>
juristische Personen	Fr. 34'700'000.00	<b>Fr. 41'300'000.00</b>
Total Steuereingang 100 %	Fr. 100'600'000.00	<b>Fr. 112'600'000.00</b>

### **Mehreinnahmen Grundstückgewinnsteuern Fr. 2'827'791.30**

Die Einnahmen aus den Grundsteuern belaufen sich auf Fr. 14'827'791.30. Die budgetierten Fr. 12'000'000.00 werden somit übertroffen. Es resultieren in diesem Bereich Mehreinnahmen von über Fr. 2'800'000.00, welche hauptsächlich auf viele Handänderungen mit hohen Gewinnen zurückzuführen sind.

### **Mindereinnahmen Quellensteuern Fr. 740'893.82**

Die Einnahmen aus den Quellensteuern belaufen sich auf Fr. 2'259'106.18. Die budgetierten Fr. 3'000'000.00 werden somit um rund Fr. 741'000.00 nicht erreicht. Diese nicht voraussehbaren Mindereinnahmen sind mit dem unregelmässigen Abrechnungsmodus des Kantons begründet (Rechnung 2019: Mindereinnahmen von Fr. 5'100'000.00, Rechnung 2018: Mehreinnahmen von Fr. 1'500'000.00, Rechnung 2017: Mehreinnahmen von Fr. 4'100'000.00, Rechnung 2016: Mindereinnahmen von Fr. 4'100'000.00).

### **Mehreinnahmen aktive Steuerauscheidungen Fr. 1'404'157.80**

Die Einnahmen aus den aktiven Steuerauscheidungen belaufen sich auf Fr. 3'504'158.00. Die budgetierten Fr. 2'100'000.00 werden um über Fr. 1'400'000.00 übertroffen.

### **Mehrausgaben passive Steuerauscheidungen Fr. 1'120'240.00**

Die Ausgaben bei den passiven Steuerauscheidungen liegen rund Fr. 1'120'000.00 über den veranschlagten Fr. 2'500'000.00.

### **Mehrausgaben Schulwesen (ohne Schulliegenschaften) Fr. 818'758.53**

Mehrausgaben von rund Fr. 500'000.00 resultieren bei den Sonderschulkosten aufgrund steigender Schülerzahlen sowie den coronabedingten Mehraufwendungen, bzw. der durch die Schulpflege beschlossenen Einnahmenverzicht bei den Tagesstrukturen (Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen) von rund Fr. 275'000.00.

### **Spezialfinanzierungen Kehrrecht, Abwasser, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Wasserversorgung und Fernwärme sowie Spyrigarten Hirzel**

Die Rechnung 2020 der Fernwärmeversorgung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 404'828.51 ab.

Beim Elektrizitätswerk (Fr. 2'369'629.06), der Kehrrichtentsorgung (Fr. 48'777.02), der Wasserversorgung (Fr. 1'944'637.16), der Abwasserbeseitigung (Fr. 1'820'278.11), der Gasversorgung (Fr. 2'066'294.86) und beim Wohn- und Pflegeheim Spyrigarten (Fr. 104'182.89) resultieren Einnahmenüberschüsse von Total Fr. 8'353'799.10.

### **Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen (VV)**

Die Investitionsrechnung weist beim Verwaltungsvermögen Ausgaben von Fr. 23'048'314.56 und Einnahmen von Fr. 1'906'179.93 aus. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf insgesamt Fr. 21'142'134.63 (Budget Fr. 24'870'000.00).

Im Gemeindegut (inkl. Investitionsbeiträge) wurden Fr. 15'944'477.47 und bei den Werken inkl. Abwasser Kläranlage und Abfall Fr. 5'197'657.16 netto investiert.

Die entsprechenden Abschreibungen (inkl. Abschreibungen Investitionsbeiträge) addieren sich auf Fr. 5'386'682.14 (Budget Fr. 5'737'500.00). Die Abschreibungen basieren nach HRM2 auf der Nutzungsdauer mit linearer Abschreibung.

### **Investitionsrechnung Finanzvermögen (FV) Nettoveränderung Fr. 6'941'216.76**

Im Finanzvermögen wurden Ausgaben für den Grundstückkauf Rüteli inkl. Verkaufskosten von Fr. 6'106'110.00 getätigt.

Weitere Investitionen an Gebäuden wurden für diverse Aufwertungsmassnahmen (Wärmeerzeugung, Ersatz Mobiliar, Ersatz Beleuchtung Saal, Fluchtwege, Analyse) im Schinzenhof; Zugerstrasse 8, Projektierung; Seestrasse 210, Studie und Sanierung; Zugerstrasse 12, Ersatz alte Gauben; Einsiedlerstrasse 427, Sanierung Fenster und Wärmeerzeugung; Burghaldenstrasse 4, Liftersatz/Warenlift sowie den Raumbedarf der Verwaltung für den Umbau der Bürofläche an der Alte Landstrasse 24 getätigt.

Einnahmen von Fr. 7'520.00 wurden im Finanzvermögen bei der Seestrasse 210 durch den Grund- und Leistungsbeitrag (Photovoltaik-Anlage) verbucht.

### **Kennzahlen**

Im Budget 2020 wurde ein Selbstfinanzierungsgrad von 45 % angegeben. Beim Rechnungsabschluss 2020 beträgt der Selbstfinanzierungsgrad nun 86 % (Abschluss 2019: 110 %).

Die Gemeinde Horgen zählt am Ende des Jahres 2020 zivilrechtlich 23'073 Einwohner (2019: 22'979). Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde inklusive Schule ist bei 87 % (2019: 84 %).

Das Pro-Kopf-Vermögen pro Horgner Einwohner beträgt beim Rechnungsabschluss 2020 noch Fr. 372.00 (2019: Fr. 463.00).

### **Bilanz**

Das zweckfreie Eigenkapital per 1. Januar 2020 betrug Fr. 77'035'592.15. Durch den Ertragsüberschuss 2020 von Fr. 5'569'952.06 sowie durch die getätigte finanzpolitische Reserve von Fr. 500'000.00 erhöht sich das zweckfreie Eigenkapital auf Fr. 83'105'544.21.

Das Eigenkapital des Gesamthaushalts (inkl. Spezialfinanzierung, Fonds) erhöht sich von Fr. 102'129'464.60 auf Fr. 116'340'387.25 per 31. Dezember 2020.

## **Antrag**

Der Gemeinderat ersucht die Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2020 (inkl. Jugendpolitik) zu genehmigen.

Horgen, 22. März 2021

Gemeinderat Horgen

Theo Leuthold, Gemeindepräsident  
Felix Oberhänsli, Gemeindeschreiber

## **Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Horgen – gestützt auf die technische Prüfung – geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Horgen zu genehmigen.

Horgen, 8. April 2021

Rechnungsprüfungskommission Horgen

Roman S. Gemperle, Präsident  
Uwe Kappeler, Aktuar